



ESTD 2005

bullVestor
financial worlds are yours



powered by

EVN



fussball
ASK Case IH Steyr St. Valentin
bullVestor Bandenzauber 2018

06 - 01 - 2018 ab 14:00 IMS Langenhart St. Valentin



Union Reichenau – Union Haag – SC St. Pantaleon/Erla – SK Enns – SK Asten – SCU Wallsee – SC St. Valentin – ASK St. Valentin

CASE II
AGRICULTURE

STEYR
TRAKTOREN



ESTD 2005

bullVestor

financial worlds are yours

*powered by***EVN**

fussball

ASK Case IH Steyr St. Valentin

bullVestor Bandenzauber 2018

Gruppe A

1. ASK Case IH Steyr St. Valentin
2. SC St. Pantaleon
3. Union Reichenau
4. SC St. Valentin

Gruppe B

1. SCU Wallsee
2. SK Enns
3. SK Asten
4. Union Haag

Nr.	Grp.	Beginn	Spielpaarung	Ergebnis
1	A	14:00	ASK Case IH Steyr St. Valentin - SC St. Valentin	:
2	A	14:16	Union Reichenau - SC St. Pantaleon	:
3	B	14:32	SCU Wallsee - Union Haag	:
4	B	14:48	SK Asten - SK Enns	:
5	A	15:04	SC St. Pantaleon - ASK Case IH Steyr St. Valentin	:
6	A	15:20	SC St. Valentin - Union Reichenau	:
7	B	15:36	SK Enns - SCU Wallsee	:
8	B	15:52	Union Haag - SK Asten	:
9	A	16:08	Union Reichenau - ASK Case IH Steyr St. Valentin	:
10	A	16:24	SC St. Pantaleon - SC St. Valentin	:
11	B	16:40	SK Asten - SCU Wallsee	:
12	B	16:56	SK Enns - Union Haag	:

Nr.	Beginn	1. Halbfinale	Ergebnis
13	17:28	-	:
		1. Gruppe A 2. Gruppe B	

Nr.	Beginn	2. Halbfinale	Ergebnis
14	17:44	-	:
		1. Gruppe B 2. Gruppe A	

Nr.	Beginn	Spiel um Platz 7 und 8	Ergebnis
15	18:00	-	:
		4. Gruppe A 4. Gruppe B	

Nr.	Beginn	Spiel um Platz 5 und 6	Ergebnis
16	18:16	-	:
		3. Gruppe A 3. Gruppe B	

Nr.	Beginn	Spiel um Platz 3 und 4	Ergebnis
17	18:32	-	:
		Verlierer Spiel 13 Verlierer Spiel 14	

Nr.	Beginn	Endspiel	Ergebnis
18	18:53	-	:
		Sieger Spiel 13 Sieger Spiel 14	



ESTD 2005

bullVestor
financial worlds are yours



powered by

EVN



fussball

ASK Case IH Steyr St. Valentin

bullVestor Bandenzauber 2018

• **austragungsmodus** vorrunde in zwei gruppen (jeweils 4 vereine), in der gruppe jeder gegen jeden nach meisterschaftsmodus; kreuz- und endspiele > bei spielgleichstand wird das spiel mit einer verlängerung gespielt. wobei jeweils nach einer minute von beiden mannschaften ein spieler das spielfeld verlassen muss. die mannschaft die das erste tor erzielt (golden goal) hat dasspiel gewonnen.

• **mannschaft** 4 feldspieler und 1 tormann; pro verein dürfen maximal 12 spieler eingesetzt werden, spielerpaß oder spielbewilligung sind pflicht.

• die ausgefüllten namenslisten mit den spielerpässen sind unaufgefordert 15 minuten vor beginn der gruppenspiele bei der turnierleitung (sprecherpult – tribüne) abzugeben.

• die jeweils erstgenannte mannschaft spielt vom sprecherpult ausgesehen von links nach rechts, die zweit genannte mannschaft hat anstoß.

• die sporthalle darf nur mit solchen schuhen betreten werden, die eine helle sohle besitzen und keine streifen hinterlassen.

• **spielzeiten**
- gruppen, kreuzspiele, platz 7 und 5 betragen 1 x 15 minuten
- endspiele um platz 3 und 1 betragen 20 minuten

• **turniermodus**
- gruppenspiele: jeder gegen jeden
- kreuzspiele: 1.gruppe A gegen 2.gruppe B
1.gruppe B. gegen 2.gruppe A
- platzierungsspiele: um platz 7; 5; 3 und finale

• jedes hineinrutschen oder hineingrätschen wird als foulspiel geahndet (indirekter freistoß)

• **wertung:** punkte – torverhältnis – erzielte tore – spiel gegeneinander

• der spieler austausch kann beliebig oft, jedoch nur in einer spielunterbrechung erfolgen.

• in den letzten 2 spielminuten ist kein spieler austausch mehr möglich.

• disziplinarstrafen

blaue karte	2 minuten
blau/rot	spelausschluss
rote karte	turnierausschluss

die zweiminutenstrafe erlischt, sobald die mannschaft des ausgeschlossenen spieler ein tor erhält, bleibt jedoch bestehen wenn beide mannschaften einen oder mehrere spieler ausgeschlossen haben.

• es gelten die regeln des ÖÖFV jedoch mit einigen hallenspezifisch bedingten änderungen, wie unten angeführt

• der eckstoß und outenwurf wird mit der hand ausgeführt.

• bei der ausführung eines freistoßes oder eckstoßes beträgt die entfernung des gegners mind. 3 meter

• der torabstoß ist von einem beliebigen punkt des straßraumes vom tormann durchzuführen und darf sowohl durch auswurf oder mit dem fuß gespielt werden, jedoch darf der ball dabei die mittellinie nicht überqueren, (indirekter freistoß). die selbe regelung gilt ebenfalls wenn der torhüter aus dem spiel heraus den ball mit beiden händen unter kontrolle (gefangen) hat.

• die rückpassregel wird angewendet!

• berührt der ball die hallendecke, wird das spiel mit einem schiedsrichterball fortgesetzt

• jedes spiel endet mit der schlusssirene, die letzte entscheidung trifft die turnierleitung!!!

• der veranstalter übernimmt für unfälle, garderoben, diebstähle und schäden aller art keinerlei haftung !!!

• das nenngeld von € 70,00 wird vor turnierbeginn eingehoben

• wir wünschen allen teilnehmern einen angenehmen, erfolgreichen und vor allem verletzungs freien turnierverlauf.

harald guselbauer, turnierleitung ask case ih steyr st.valentin